

Pressemitteilung

Magdeburg, 17.09.2012

„Sachsen Anhalts Schulen in Berlin“

Zwei Schulen aus Sachsen-Anhalt stellen sich am 21. und 22. September auf dem Ganztagsschulkongress in Berlin vor

Berlin, 21.-22.09.2012 Der 9. Ganztagsschulkongress steht unter dem Motto „Bildung für mehr! Ganztägsschule der Vielfalt“ und ist bundesweit das größte Event für alle, die an Ganztagsschulen lernen und arbeiten, die die Ganztagsschulentwicklung unterstützen und wissenschaftlich begleiten. Am Länderstand der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ werden die IGS Willy Brandt und die Sekundarschule Campus Technicus ihre Arbeit vorstellen.

In diesem Jahr soll der Blick für das aktuell diskutierte Thema Inklusion geöffnet werden. Der Kongress wird zeigen, dass Inklusion weit mehr ist als das Lernen von behinderten und nichtbehinderten Schülern oder von Kindern und Jugendlichen mit oder ohne besonderen Förderbedarf. Inklusiv Bildung heißt, in der Schule auf die Verschiedenheit von Kindern und Jugendlichen, ihre individuellen Interessen und Begabungen einzugehen - unabhängig davon, wie viel ihre Eltern verdienen oder aus welchem kulturellen Hintergrund die Familie stammt.

Eröffnen werden den zweitägigen Kongress Dr. Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Präsident der Kultusministerkonferenz Ties Rabe und Dr. Heike Kahl, die Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Zu den vortragenden Gästen gehören neben Politikern und Wissenschaftlern in diesem Jahr zum Beispiel die Londoner Brennpunktschule Quintin Kynaston und zwei Trainerin und ein Schwimmer, die in diesem Jahr an den Paralympics teilgenommen haben.

Die beiden Schulen aus Sachsen-Anhalt werden einen Einblick geben, wie sie in ihrem Arbeitsalltag der Vielfalt von Kindern und Jugendlichen gerecht werden:

Das Profil der Sekundarschule Campus Technicus ist durch die Schwerpunkte Berufs- und Praxisorientierung, Musik und Kunst sowie Gesundheitsförderung gekennzeichnet. Die gezielte Einbindung von Unternehmen aus Bernburg und der Region ermöglichen

den Schülern ein technik- und praxisbezogenes Lernen. Aufgrund dieser Zusammenarbeit, der Vernetzung vieler lokaler Bildungsangebote wie die Berufsdetektive und der Kinderstadtführer sowie Kooperationen mit den Förderschulen, der Kirche und einem Seniorenheim gelingt es der Schule, jedes einzelne Kind hinsichtlich seiner Entwicklungspotenziale optimal zu fördern.

An der IGS Willy Brandt lernen Haupt-, Real- und Gymnasialschüler gemeinsam in Klassen mit einer Differenzierung hinsichtlich ihres Leistungsvermögens. Dies setzt sich auch in Arbeitsgemeinschaften an der Schule fort, die auch altersübergreifend sind. Diese Arbeitsgemeinschaften werden mit festen Kooperationspartnern durchgeführt und dienen der Berufsorientierung.

Seit 2011 setzt die IGS Willy Brandt den Projektunterricht (PU) in der Jahrgangsstufe 5 und 6 um. Pro Schuljahr gibt es 6 Projekte, in denen die Schüler Lernkompetenz erwerben und sich zu verschiedenen Themengebieten möglichst selbstständig Wissen aneignen.

Beide Schulen stehen interessierten Journalisten gerne für Rückfragen und Schulbesuche zur Verfügung. Presseinformationen zum Kongress und **Pressefotos der Schulen auf dem Ganztägsschulkongress** stehen **ab Freitag, 21. September 12 Uhr als Download** auf www.ganztaegig-lernen.de/presse zur Verfügung.

Am Kongress nehmen neben den beiden Schulen auch Vertreter Fachleute aus dem Kultusministerium des Landes und Landesschulamt Sachsen-Anhalts teil. Zudem haben mehrere Schülervertretung-Berater aus Sachsen-Anhalt ihr Kommen angekündigt.

Der Kongress gehört zum Schulentwicklungsprogramm *Ideen für mehr! Ganztätig lernen.* und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung veranstaltet. Nähere Informationen zum Kongress finden Sie unter: www.ganztaegig-lernen.de

Rückfragen:

Melissa Opitz
Serviceagentur „Ganztätig lernen.“
Sachsen-Anhalt
Edithawinkel 2
39108 Magdeburg

Fon: 0391 562877-24
Fax: 0391 562877-11

melissa.opitz@dkjs.de
www.ganztaegig-lernen.de

Die Serviceagentur "Ganztätig lernen" Sachsen-Anhalt ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen!" und begleitet seit 2005 Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet eng mit dem Kultusministerium des Landes zusammen und kooperiert mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e. V. Das Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF umgesetzt.